

Friday, July 25. 2008

## **Obama Antichrist**

Da hat der Papst ja nochmal Glück gehabt. Und auch diverse andere Kandidaten für dieses Amt. Jetzt ist ja Barack Obama da, und der würde dieses Amt absolut perfekt ausfüllen. Meint eigentlich auch die idea in diesem Artikel, selbst wenn sie es nicht so direkt ausdrückt.

Allerdings: Wer mal die Schundbuchreihe "Left Behind" (dt: "Finale") gelesen (bzw. es versucht) hat, die in zwölf absolut spannungsfreien Bänden die Geschichte der Apokalypse nach der Offenbarung erzählt, bzw. "eine dispensationalistische Vorstellung vom Ende der Welt in der christlichen Eschatologie" (Wikipedia) erzählerisch und in unsere Zeit übertragen veranschaulicht, der fühlt sich schon irgendwie merkwürdig berührt, wenn er die Berliner Bilder und die allgemeine Euphorie um Obama aufnimmt. Und vor allem an die eigene äußerst stramme konservativ-evangelikale Grundbildung erinnert, die der Autor dieses Blogs eigentlich schon abgelegt geglaubt hatte. So kann man sich irren. Aber ich denke die beste Therapie ist noch immer die Konfrontation. Klappt zwar bei meiner Höhenangst nicht, aber mit Gottes Hilfe werde ich den John Hagee in mir schon noch endgültig los werden. Hier kommt also der ultimative Linktipp für diejenigen unter euch, die sich über den guten Barack Obama auf dem steilen Weg zu seiner potentiellen Stellung als Antichristen informieren möchten: Das Blog "Barack Obama the Antichrist?". "Hello. You have stumbled upon this site by searching "Barack Obama Antichrist" which was in the back of your mind, you were curious if anyone else had thought about it, so you gave it a google. Welcome. You are not alone, explore the site." Wer jetzt noch kritisch schaut, und noch ein paar weitere Beweise benötigt, um sich überzeugen zu lassen oder sich intensiv mit dem eigenen inneren John Hagee zu konfrontieren, der sollte sich auch ein paar Videos anschauen. Für die Verkopften, die sich mal was vorlesen lassen wollen ("The area code of Chicago is the number 60606"):

[Direkt-Link - Achtung, Teil 2 und Teil 3 nicht verpassen!]

Und für diejenigen, die eher den einfachen und effektvolleren Zugang zum Thema bevorzugen:

[Direkt-Link]

Posted by francis in Evangelikalismus at 20:02

Thursday, July 24. 2008

## **Samstag: Food Night**

Herzliche Einladung zur Food Night im Juli in unseren neu gestalteten Räumen!

Wann und wo?

Samstag, 26.07. ab 19.00 Uhr, Siegburger Str. 114 in Düsseldorf

Wie immer: Wer mag, bringt was zu essen mit, und wer Musik machen möchte, der kann gerne unsere - ab jetzt auch wirklich vorhandene - Bühne stürmen.

Was ist das?

Die International Food Night ist die zentrale Veranstaltung von Mosaik Düsseldorf. Sie ist ein offener Raum, um anderen Menschen zu begegnen, gute Gespräche zu haben und Mosaik kennenzulernen.

Du kennst niemanden von Mosaik? Macht überhaupt nichts. Auf einer Food Night ist niemand lang alleine.

Kleiner Hinweis: Wir haben vor einiger Zeit auch eine studiVZ-Gruppe mit dem Namen "International Food Night" eingerichtet.

Posted by francis in Notizen at 16:03

Thursday, July 17. 2008

### **Wofür bist Du bestimmt?**

Diese Monster-Startseite (s. Screenshot unten) schrie quasi danach, dieses Thema in unsere Gesprächsgruppen zu tragen, die sich im Umfeld von Mosaik gebildet haben.

Einige Fragen, die während der Gespräche auftauchten, waren:

Welche Sehnsüchte spricht Monster damit an? Wofür ist Bestimmung gut? Was genau ist eigentlich Bestimmung? Kann ich auf meine Bestimmung Einfluss nehmen? Ist sie gleichbedeutend mit Schicksal? Oder ist vielleicht doch alles nur Zufall? Gibt es nur positive Bestimmung? Was hat Gott mit Bestimmung zu tun? Wie relevant ist Bestimmung überhaupt für Christen? Und in welchem Kontext tritt "das Konzept" der Bestimmung in unserer Gesellschaft und Kultur auf?

Ich dachte es könnte ganz nützlich sein, das hier mal reinzustellen. Ist sicherlich kein uninteressantes Thema für einen Hauskreis oder dergleichen. Besonders interessant wird dieses Thema natürlich vor allem dann, wenn man Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Weltanschauungen mit einbezieht (also nicht bloß die übliche Hauskreis-Zusammensetzung). Das macht es spannend, das fordert heraus.

Posted by francis in Spiritualität at 17:24

Thursday, July 10. 2008

### **Assoziationen**

Dieser schon etwas ältere ASBO kann sehr hilfreich sein, wenn es darum geht der Inquisition, den Kreuzzügen oder anderen schlechten Christen-Klischees zu entkommen.

[Quelle]

Posted by francis in Spiritualität at 17:03

Tuesday, July 8. 2008

### **Anglikanische Probleme**

Die Anglikanische Gemeinschaft versucht noch immer den Zerfall der eigenen Kirche abzuwenden (alter bp-Bericht darüber hier). Ob ihr das gelingt, könnte sich in den nächsten Wochen bei der alle zehn Jahre stattfindenden Vollversammlung der anglikanischen Bischöfe (die so genannte Lambeth-Konferenz) zeigen. Im Vorfeld wurde die - vor allem durch die Weihe eines homosexuellen Bischofs in den USA entstandene - Krise der Anglikaner von der Church of England noch verschärft, indem sie die Weihe von weiblichen Bischöfen zuließ. Dieser und dieser Bericht geben einen kurzen Überblick der kritischen Lage (die FAZ charakterisiert augenzwinkernd: "Die Synode der ?Church of England?, jene durch königlichen Trotz eher denn durch Bekennermut ihrer Gläubigen zustande gekommene Gemeinschaft [...]").

Posted by francis in Glaubenskultur at 18:32

Tuesday, July 1. 2008

### **Wo steht die Pfingstbewegung politisch?**

Ein deutscher Kulturhistoriker hat sich im letzten Jahr an einer Analyse über die "Amerikanische Religion" versucht und kommt zu einer stimmigen Prognose, die auf das eher unpolitische oder das weniger einer politischen Überzeugung verpflichtete Wesen der Pfingstbewegung setzt, und damit eine für einen Deutschen erstaunlich kluge Position einnimmt, die wohl eine tiefere Auseinandersetzung mit seinem Buch lohnenswert machen könnte:

Als die Vorwahlkämpfe begannen, hatte Michael Hochgeschwender, Kulturhistoriker an der Ludwig-Maximilians-Universität München, seine Studie über "amerikanische Religion" schon abgeschlossen. Am Ende steht dennoch eine vorsichtige Prognose: Die "Pfingstbewegung", jenes enthusiastische Christentum, das den lebendigsten Zweig amerikanischer Religiosität ausmacht, könnte sich aus der Umklammerung des Fundamentalismus und der religiösen Rechten - damit auch der Umklammerung des Neokonservatismus in der republikanischen Partei - lösen. [Quelle]

Posted by francis in Glaubenskultur at 19:48